

INFORMATIONSBLATT

ANSUCHEN UM EINE BETREUUNGSZUSAGE: BACHELORARBEIT

LEHRSTUHL PROF. PERNER

Themenwahl

Um eine Betreuungszusage zu erhalten, können Sie grundsätzlich ein beliebiges Thema aus dem Bereich des österreichischen, europäischen oder internationalen Zivil- und Zivilverfahrensrechts frei wählen. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass das Thema nicht zu weit gefasst wird, da dies in der Regel eine ungenaue wissenschaftliche Bearbeitung im Rahmen der Bachelorarbeit zur Folge hat. Außerdem sollten Rechtsfragen und keine bloßen Tatsachenfragen oder Realitätsausschnitte behandelt werden, es sei denn diese weisen einen rechtlichen Einschlag auf. Alternativ zur Wahl eines eigenen Themas können Sie selbstverständlich auch ein Thema aus der nachfolgenden Liste für eine Betreuung durch unseren Lehrstuhl vorschlagen:

Allgemeiner Teil

- Auslegung von Bürgschaftserklärungen
- Dual-Use
- Rechtsfolgen missbräuchlicher AGB-Klauseln im Lichte der EuGH-Rechtsprechung
- Nachträgliche Preis- und Bedingungsänderungen im Massengeschäft
- Nachträgliche Änderung des Preises und der Reiseleistung gem §§ 8, 9 PRG
- Sittenwidrigkeitskontrolle bei Interzessionen

- Abgrenzung Interzession und "echte" Mitschuld
- Inhaltskontrolle von Zusatzentgelten
- Umfang von Verkehrssicherungspflichten im Lichte der Judikatur
- Wertsicherung im Dauerschuldverhältnis
- Besonderheiten der Verbandsklage nach § 28 KSchG
- Der Schutzwirkungsvertrag im internationalen Privatrecht
- Missbrauch der Vertretungsmacht – Voraussetzungen und Rechtsfolgen
- Die Aktivlegitimation des Leasingnehmers
- Ausschluss der Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts (Art 6 UN-K)

Schuldrecht

- Gewährleistungsausschlüsse
- Beweislast im Schadenersatzprozess
- Dritthaftung des Abschlussprüfers
- Vorschuss von Schadensbehebungskosten
- Repräsentantenhaftung – Begriff und Reichweite der Haftung
- Abgrenzung zwischen Repräsentanten- und Besorgungsgehilfenhaftung
- Die Abgrenzung von Kausalität und rechtmäßigem Alternativverhalten
- Schadenersatz für Datenschutzverletzungen
- Aktuelle Probleme der Amtshaftung
- Kausalitätsprobleme bei der Haftung für Klimaschäden
- Vorwerfbarkeit von Emissionen im Kontext der Klimahaftung
- Konkurrenz von Rechtsbehelfen aus Gewährleistungs- und Irrtumsrecht
- Aktuelles zum Ersatz von Schock- und Trauerschäden
- Die „wirkliche Übergabe“ bei Liegenschaftsschenkungen
- Aktuelle Probleme beim Vorkaufsrecht
- Die Bestandskraft des Vorkaufsrechts in der Gesamtrechtsnachfolge
- Die Aktualisierungspflicht nach § 7 VGG
- Konventionalstrafen im Verbraucherrecht
- Zurechnung und Haftung bei E-Mail Spoofing
- Umstieg auf die sekundären Gewährleistungsbehelfe im VGG



Sachenrecht

- Analoge Anwendung des § 364a ABGB
- Folgen eines Eigentümerwechsels auf nachbarrechtliche Ansprüche
- Pfandrecht am Unternehmenszubehör
- Rechtsnachfolge bei der nicht verbücherten Servitut (OGH 10 Ob 33/21g)
- Die Teilungsklage bei Liegenschaften im schlichten Miteigentum
- Rechtliche Einordnung von Daten

Versicherungsrecht*

- Billigkeitshaftung und Haftpflichtversicherung
- Drittschutz in der obligatorischen Haftpflichtversicherung
- Rechtsfolgen eines Spätrücktritts in der Lebensversicherung
- Versicherbarkeit von Strafen

*Da dieses Rechtsgebiet nicht Teil des „Zivilrechtsblocks“ (GLZR, ZfF, FPs und FPM) im Bachelorstudium ist, beachten Sie bitte, dass sich dieser Themenbereich nur dann für Sie als Bachelorarbeitsthema eignet, wenn Sie bereits Vorkenntnisse in diesem Bereich mitbringen.

Für nähere Informationen bezüglich des weiteren Ablaufs des Betreuungsverhältnisses beachten Sie bitte den [Leitfaden für das erfolgreiche Verfassen einer Bachelorarbeit](#).

